

Sebastian Link

---

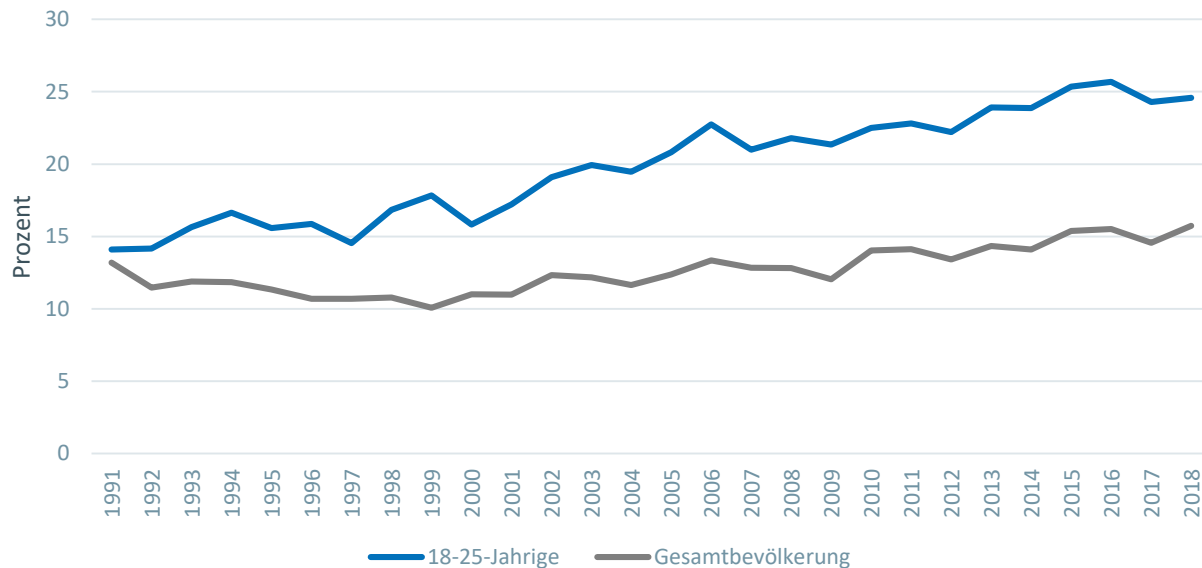
# Armutsgefährdung Jungerwachsener – Ursachen und Auswirkungen



# Start mit einem Trend

# Start mit einem Trend

## Quote der Armutsgefährdung in Deutschland, 1991-2018

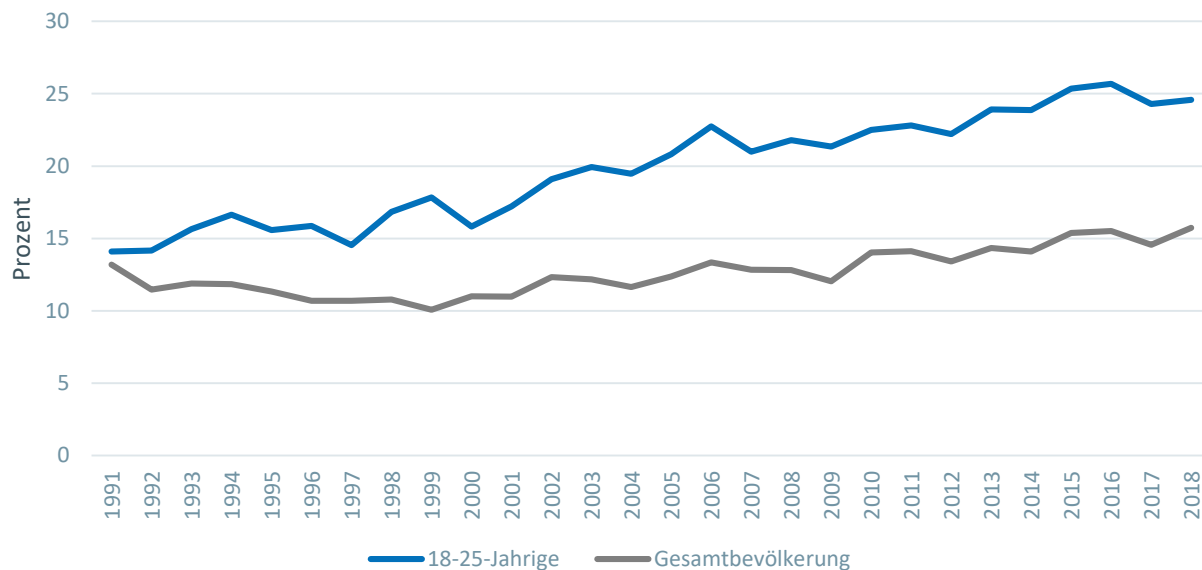


Daten: SOEP (eigene Berechnungen)

# Start mit einem Trend

I Was sagt dieser Trend aus?

## Quote der Armutsgefährdung in Deutschland, 1991-2018



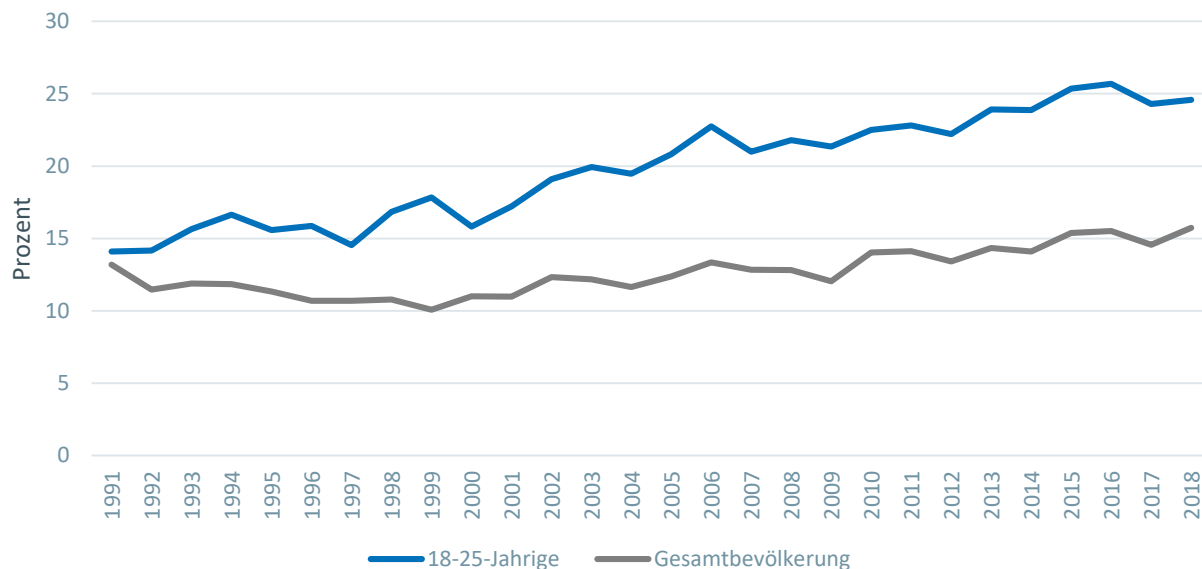
Daten: SOEP (eigene Berechnungen)

# Start mit einem Trend

I Was sagt dieser Trend aus?

II Was sind seine Ursachen?

## Quote der Armutsgefährdung in Deutschland, 1991-2018



Daten: SOEP (eigene Berechnungen)

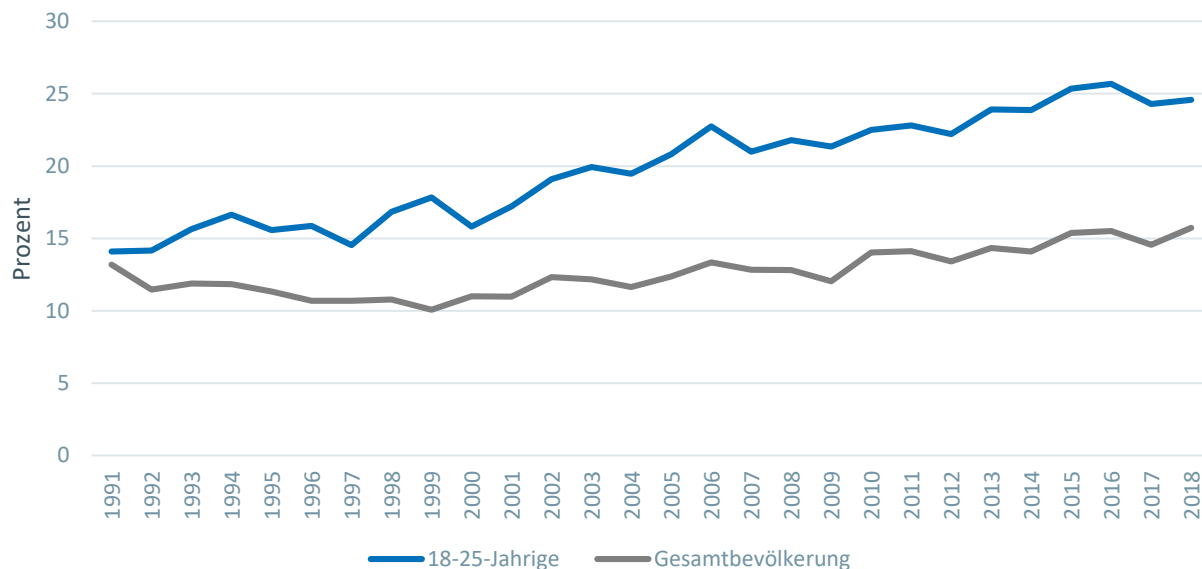
# Start mit einem Trend

I Was sagt dieser Trend aus?

II Was sind seine Ursachen?

III Welche Auswirkungen gibt es?

## Quote der Armutsgefährdung in Deutschland, 1991-2018



Daten: SOEP (eigene Berechnungen)

---

# I Armutsgefährdung: Zum Konzept

## Arm sind Personen...

- „[...], die über so geringe (materielle, kulturelle und soziale) Mittel verfügen, daß sie von der Lebensweise ausgeschlossen sind, die in dem Mitgliedstaat, in dem sie leben, als Minimum annehmbar ist.“ (Rat der Europäischen Gemeinschaften 1984)
- Direkte und indirekte Messungen von Armut möglich
  - Ergebnisse von direkten und indirekten Messungen fallen auseinander
  - gilt allerdings nicht nur für junge Erwachsene

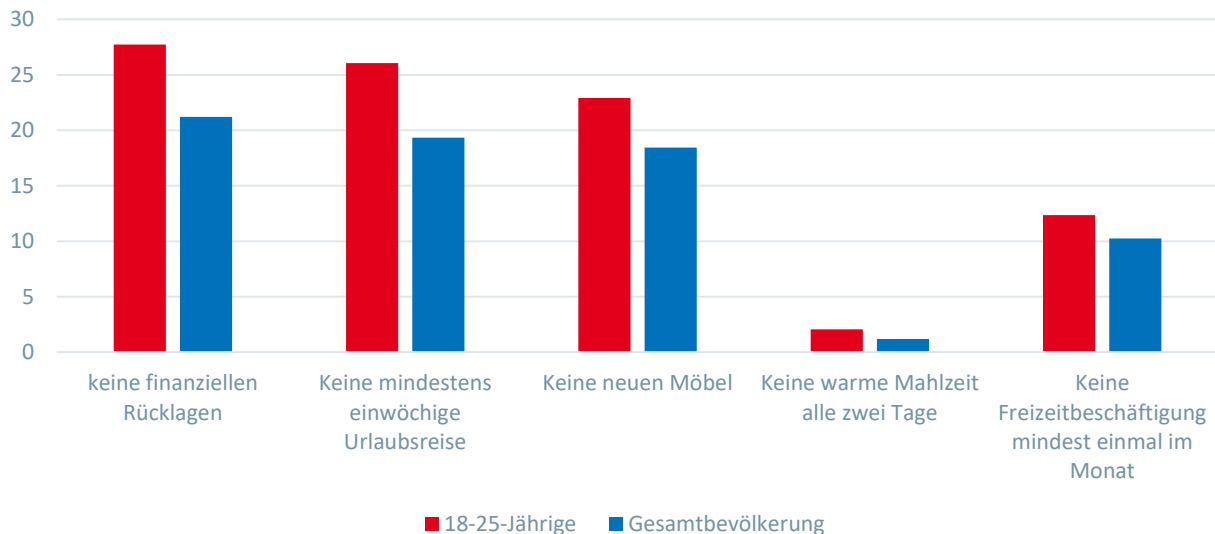


## Armutsgefährdet ist, wer...

- ... über ein Nettoäquivalenzeinkommen unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle (meist 60 % des Medianeinkommens) verfügt (indirekte Armutsmessung!)
- Maß der Armutsgefährdung gibt wenig Einblick in konkrete Lebensverhältnisse armer Menschen
  - ABER: hilfreich zur Identifikation von bedrohten Gruppen
  - ermöglicht Vergleiche zwischen Zeit und Ort
  - Armutserfassung im jungen Erwachsenenalter wegen hoher Heterogenität herausfordernd

# Direkte Armutsmessungen in ausgewählten Dimensionen

Items materieller Deprivation in 2018



Daten: SOEP (eigene Berechnungen)

# Was bedeutet der starke Anstieg der Armutsgefährdung?

- Wachsende Ungleichheit!
  - Junge Erwachsene verfügen im Vergleich zur gesellschaftlichen Mittel über immer geringere finanzielle Mittel
  - ABER: Einkommensverluste junger Erwachsener sind nicht nur relativ
- Bedeutung/Interpretation dieses Trends ist abhängig von seinen Ursachen
  - Drücken sich darin evtl. neue Privilegien junger Menschen aus?
  - z.B. leichter Zugang zu Hochschulbildung

---

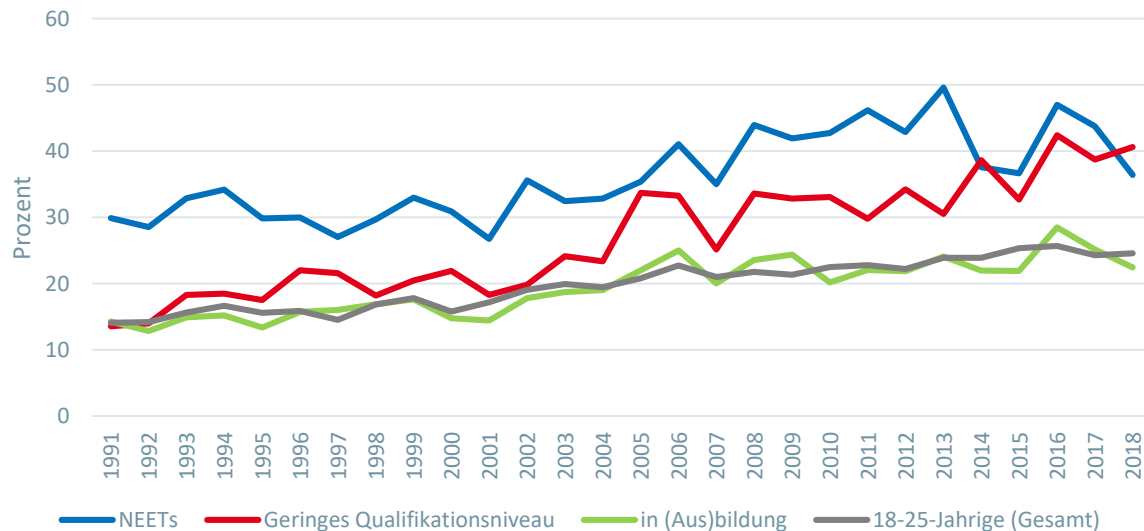
# II Ursachen für die hohe Armutsgefährdung junger Erwachsener

# Armutsdeterminanten und potenzielle Treiber des Trends

- Determinanten von Armut bei jungen Erwachsenen (Groh-Samberg 2019)
  - in Ausbildung/Studium, kein Ausbildungs-/Studienabschluss, schlechte Arbeitsmarktposition, weiblich, ostdeutsch, Alleinleben, Alleinerziehen, direkter Migrationshintergrund
  - Merkmale der Eltern (niedriges Bildungsniveau und Klassenposition)
- Was erklärt den starken Armutszuwachs unter jungen Erwachsenen?
  - Bildungsexpansion? Versagender Wohlfahrtsstaat? Prekarisierung auf dem Arbeitsmarkt? NEETs? Gewandelte Familienübergänge?
  - bislang kaum Forschung dazu

# Eine grafische Suche nach Hinweisen

Armutsgefährdung verschiedener Gruppen, 1991-2018



Daten: SOEP (eigene Berechnungen)

---

# III Auswirkung von Armut im jungen Erwachsenenalter

## Arbeitsmarkt & soziale Mobilität

- Armut im jungen Erwachsenenalter **wirkt nach** und begünstigt...
  - ... geringeren Bildungserfolg, schlechtere Arbeitsmarktplatzierung und Armut im späteren Lebensverlauf (Groh-Samberg & Voges 2014)
  - ... und zwar unabhängig von der sozialen Klasse und dem Bildungshintergrund der Eltern
- Bestätigung und Ausdifferenzierung von Befunden geringer sozialer Mobilität in Deutschland



# Lebenszufriedenheit & Gesundheit

- Lebenszufriedenheit
  - Negativer Einfluss von Deprivationen auf Lebenszufriedenheit (Tophoven et al. 2018)
  - Einfluss von Armut ist altersabhängig (Schels 2020)
- Gesundheit
  - Niedriger Schulabschluss und schlechtere(s) Gesundheits(verhalten) hängen stark zusammen (Lampert et al. 2017)
  - Hohe psychosoziale Belastungen + geringe Ressourcen → Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung

# Soziale Einbindung

- Armut schwächt soziale Einbindung (auch) bei jungen Erwachsenen (Fehr 2012, Damelang & Kloß 2013)
  - Ökonomische Knappheit und (weniger) sozialer Rückzug spielen eine Rolle
  - Reduziert werden vor allem (aber nicht nur) kostenpflichtige Aktivitäten (Vereinsmitgliedschaften, Kino, Konzert, ...)
  - Einfluss von Armut spielt nach Beendigung der Schullaufbahn eine stärkere Rolle

## Fazit

- Sehr stark wachsende Armutsgefährdung junger Erwachsener
  - darin drückt sich eine zunehmende Gefährdung sozialer Teilhabe aus
  - Trend ist verbunden mit Bildungsexpansion, aber auch mit Wandel von Arbeitsmarkt, Wohlfahrtsstaat und Familien
- Folgen von Armut im jungen Erwachsenenalter sind wichtig, weil...
  - ... sie in den späteren Lebensverlauf hineinreichen.
  - ... sie wichtige Entwicklungsschritte gefährden können.

# Literaturhinweise

## Trends & Ursachen

**Groh-Samberg, Olaf, 2019:** Armut von Jugendlichen und jungen Erwachsenen, in: Böhnke, Petra; Dittmann, Jörg; Goebel, Jan (Hg.), Handbuch Armut: Ursachen, Trends Maßnahmen, Opladen: Budrich, S. 120-130.

**Groh-Samberg, Olaf; Voges, Wolfgang, 2014:** Precursors and consequences of youth poverty in Germany. *Longitudinal and Life Course Studies* 5 (2), S. 151-172.

## Folgen

**Damelang, Andreas; Georgi Kloß, 2013:** Poverty and the social participation of young people—an analysis of poverty related withdrawal mechanisms. *Journal for labour market research* 46 (4), S. 321-333.

**Fehr, Sonja, 2012:** Ohne Moos nichts los? Zugang junger Menschen zu Freizeitaktivitäten. *Sozialer Fortschritt* 61 (11/12), S. 297-306.

# Literaturhinweise

**Lampert T, Hoebel J, Kuntz B, Müters S, Kroll LE, 2017:** Gesundheitliche Ungleichheit in verschiedenen Lebensphasen. Berlin: Robert Koch-Institut.

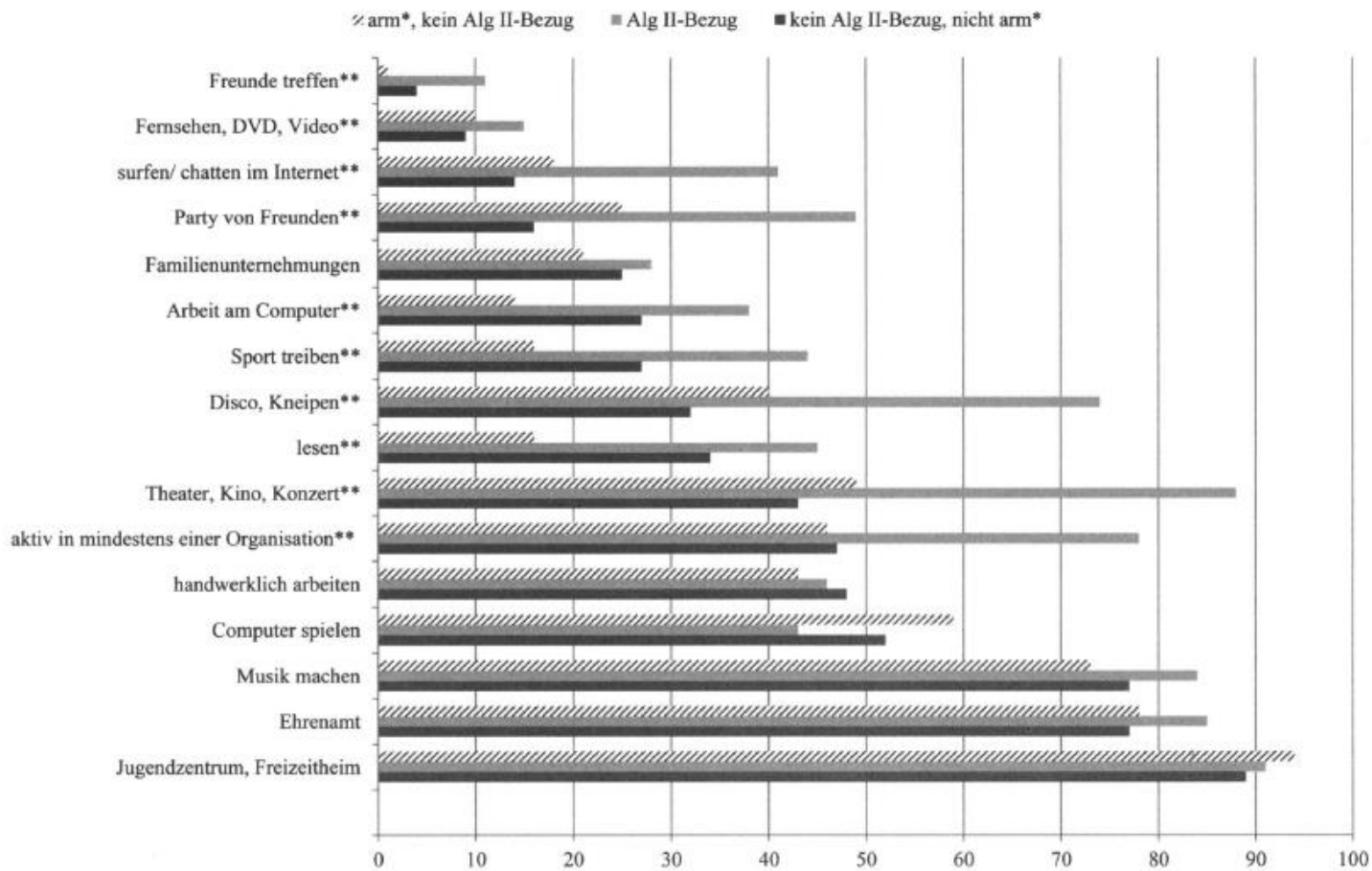
**Schels, Brigitte, 2020:** When poverty becomes detrimental to life satisfaction in the transition to adulthood. *Longitudinal and life course studies* 11 (2), S. 229-240.

**Tophoven, Silke; Lietzmann, Torsten; Reiter, Sabrina; Wenzig, Claudia, 2018:** Aufwachsen in Armutslagen. Zentrale Einflussfaktoren und Folgen für die soziale Teilhabe. Gütersloh.



---

# Anhang

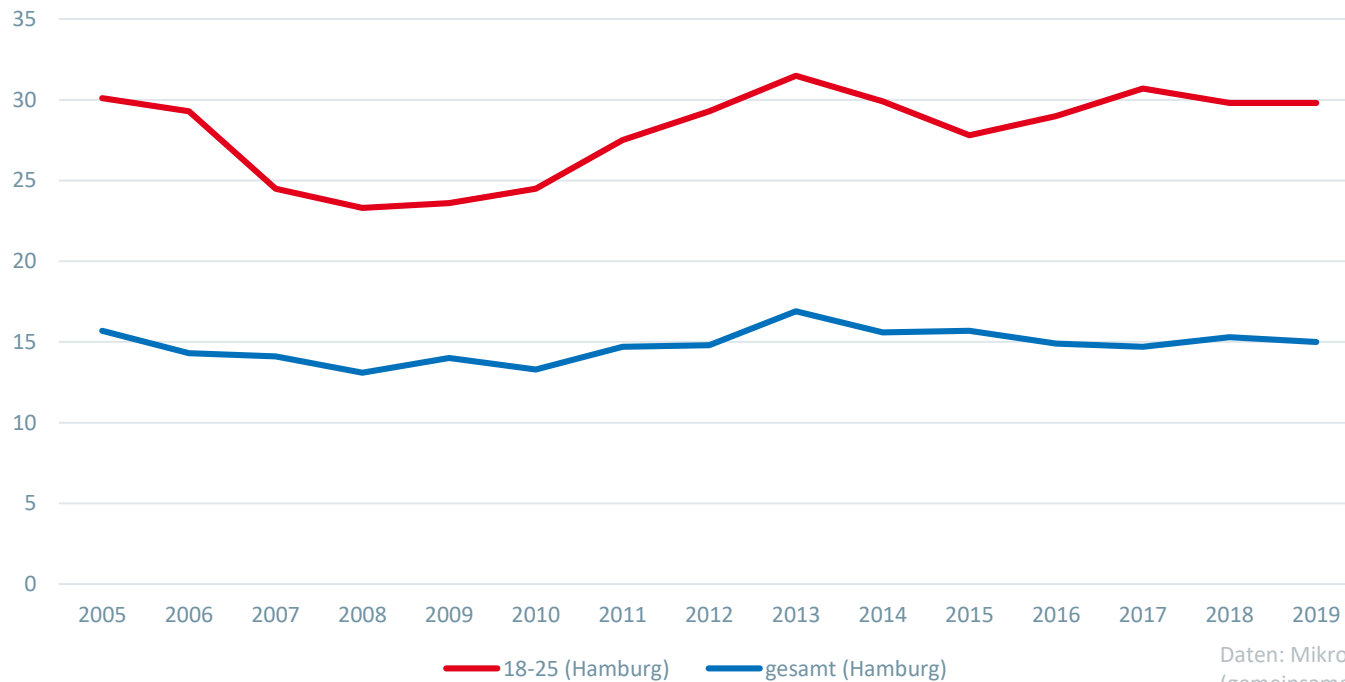


\* Weniger als 60 Prozent des Medians des bedarfsgewichteten Nettoäquivalenzeinkommens, \*\* p<0.05.

Quelle: PASS 3. Welle, eigene Berechnungen, gewichtet, 1.384 junge Menschen.

Quelle: Fehr 2012

## Armutsgefährdungsquote Hamburg (Bundesmedian), 2005-2019



Daten: Mikrozensus  
(gemeinsames Statistikportal Bund/Länder)